

am 7.1.71

A 011.12.11

an Becker

Musik des Orients

XI Al-Maqam, eine Form irakischer Musik

Es spielen Musiker von Radio Bagdad

Kommentar: Halib Hassan Touma

Aufnahmen: Internationales Institut für vergleichende Musikstudien, Berlin

Musik	Kl. Band, Nr. 1	0' 30"
Sprecher	Al-Maqam - so heißt eine der wichtigen Musikformen des Irak, des Mesopotamien der alten Welt, des Zweistromlandes zwischen Euphrat und Tigris. Ein Sänger wird von drei oder vier Instrumentalisten mit Hackbrett, Spießgeige und kleinen Trommeln begleitet. Die Instrumente klingen sanft, diskret, melancholisch.	
Musik	Kl. Band, Nr. 2	0' 27"
Sprecher	Kernstück dieser Musizierform - des Maqam - ist ein gesungenes Gedicht. Der Sänger improvisiert rhythmisch freie Melodiezüge, indem er, sich steigernd, von einer Tonebene zur anderen fortschreitet. Eine erste Tonebene, die meist um den Anfangston des zuvor ausgewählten Modus kreist, mag so klingen.	
Musik	Kl. Band, Nr. 3	0' 30"
Sprecher	Die verschiedenen Tonebenen streben einem Höhepunkt zu, der den Maqam beschließt.	
Musik	Kl. Band, Nr. 4	1' 11"